



Einsatz eines Sprengstoffhundes während des österreichischen EU-Ratsvorsitzes.

Bomben-Riecher

Die Sprengstoffspürhunde der Polizei werden fast täglich zu Einsätzen gerufen, wenn es darum geht, explosive Stoffe oder Waffen aufzuspüren.

Unbekannte Täter forderten Anfang Dezember 2006 in einem Erpressersreiben Geld von drei Salzburger Banken. Sie drohten, die Banken mit einer Bombe in die Luft zu sprengen. Die angeblichen Sprengkörper wurden den Mitarbeitern der Banken in Post-Paketen zugestellt.

Bankangestellte alarmierten die Polizei. Die Polizei entsandte einen Sprengstoffspürhund und einen sprengstoffkundigen Beamten (SKO) zu den Filialen. Die Polizei sperrte Straßen und Plätze in der Innenstadt und räumte Häuser. Der Sprengstoffspürhund wurde zur Durchsuchung weiterer Bankfilialen eingesetzt. Die Durchsuchungen verliefen negativ. Die drei Pakete waren harmlos. Sie enthielten Bombennachbauten aus Knetmasse und Drähten.

Ein Niederösterreicher stand im Verdacht, illegale Waffen zu besitzen. Bei einer Hausdurchsuchung im April 2007 setzte die Polizei einen SKO und

einen Sprengstoffspürhund ein. Der Hund spürte im Keller mehrere Waffen mit Munition auf.

Fast täglich werden Sprengstoffspürhunde der Polizei angefordert, damit sie nach explosiven Stoffen oder Waffen schnüffeln. Diese Spezialisten mit dem guten Riecher gibt es in Österreich seit 1998. Sie sind ausgebildet zum Auffinden von gewerblichen und militärischen Sprengstoffen, Selbstelaboraten sowie Schusswaffen, Munition und Munitionsteilen. Wenn der Hund Sprengstoff gefunden hat, setzt er sich nieder.

Dieses Verhalten des Hundes wird passives Anzeigeverhalten genannt. Der Grund dafür ist, dass bereits durch geringe Erschütterungen ein Zündmechanismus aktiviert werden könnte. Die Tiere werden auf Flughäfen bei der Großgepäckskontrolle eingesetzt, bei Durchsuchungen nach Bombendrohungen oder von Orten, die von besonders

gefährdeten Menschen benutzt werden (Staatsbesuchen), bei Großveranstaltungen, bei Tatortermittlungen (Waffen und Munitionsteile, Sprengstoffteilchen nach der Explosion). Die Ausbildung zum Sprengstoffspürhund dauert elf Wochen. Zum Sprengstoffspürhund gibt es derzeit noch keine technischen Alternativen.

Sprengstoffhunde waren im ersten Halbjahr 2006 intensiv eingesetzt während des österreichischen EU-Ratsvorsitzes – vor allem während des Besuchs des amerikanischen Präsidenten George W. Bush. Der Besuch hoher ausländischer Staatsgäste erfordert umfassende Sicherheitsmaßnahmen.

Dazu gehört das Untersuchen von Konvoifahrzeugen, Veranstaltungsorten und Hotelzimmern auf Sprengstoff. Das wird meist von Sprengstoffspürhundeführern mit SKOs erledigt. Während des Staatsbesuchs des russischen Präsidenten Wladimir Putin vom 22. bis 24. Mai 2007 waren elf

Sprengstoffspürhunde im Einsatz. Weitere große Herausforderungen für die Spezialisten mit dem Bomben-Riecher werden der Papst-Besuch im Herbst 2007 sein sowie die Fußball-Europameisterschaft im Juni 2008.

Sprengstoffspürhundeführer und Sprengstoffspürhund werden meist gemeinsam mit einem SKO eingesetzt, ausgenommen sind Einsätze im Grenzdienst sowie bei der eigenständigen Suche nach Waffen und/oder Munition. SKO sind speziell vom Entschärfungsdienst zum Erkennen und Behandeln sprengstoffverdächtiger Gegenstände geschult und ausgebildet. In der Praxis hat sich die Zusammenarbeit zwischen SKOs und Sprengstoffspürhundeführern bewährt.

In Österreich versehen 41 Sprengstoffspürhundeführer ihren Dienst. Sprengstoffspürhundeführer absolvieren eine einwöchige Schulung beim Entschärfungsdienst des Bundeskriminalamts. Folgende Lehrgangsinhalte werden vermittelt: Explosivstoffe, unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtungen, taktisches Verhalten im Einsatz mit dem Entschärfungsdienst und/oder Sachkundigen Organ, Sensibilisierung für den Umgang mit Sprengstoffen. Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Entschärfungsdienst und den Sachkundigen Organen.

Ausbildungszentrum für Diensthundeführer. Polizeibeamte mit mindestens zweijähriger Außendienst Erfahrung haben die Möglichkeit, sich für die Ausbildung zum Diensthundeführer zu melden. In einem vierzehnwöchigen Grundlehrgang werden Hundeführer und ihre vierbeinigen Partner ausgebildet. Nach Absolvierung einer theoretischen und praktischen Prüfung versieht der neue Diensthundeführer mit seinem Gefährten Außendienst.

Nach einem Jahr praktischer Erfahrung erfolgt eine zweiwöchige Fortbildung. Seit 1. Mai 2006 gibt es im Bundesministerium für Inneres, Abteilung II/2, Referat II/2/b, ein Bundesausbildungszentrum für PolizeidiensthundeführerInnen mit den beiden Standorten Wien-Strebersdorf und Bad Kreuzen/Oberösterreich. Dieses Zentrum ist für die bundesweite Aus- und Fortbildung von Polizeidiensthundeführerinnen und -führern zuständig. An beiden Standorten sind derzeit zwölf Bundesausbilder tätig.

Egon Muggi

ELVG BENTLAGE

ELVG Bentlage
Inhaber: Susanne Bentlage

Linzer Straße 484
1140 Wien
Tel.: (01) 9146707-11
Fax: (01) 9146708
Mobil: 0664/1430521

CO-Anlagen
Gaswarnanlagen
Garagenentlüftungen
Notversorgungen

susanne.bentlage@elvg.at
www.elvg.at

Gegründet 1872

Josef
Ertler

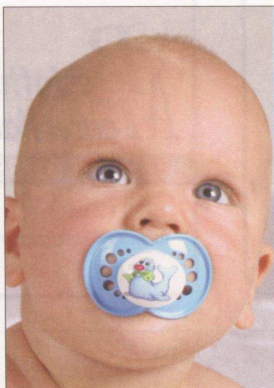
Bauspenglerei KG



Tel.: 01 / 712 12 81 Fax: 01 / 712 75 194
www.bauspenglerei-ertler.at
office@bauspenglerei-ertler.at

Durchführung von:

Bau und Galanteriespenglerarbeiten, Metallfassaden, Dachbeschichtungen (Dachanstrich), Flachdach- und Terrassenabdichtungsarbeiten, Kunststoffabdichtungen, Dach- und Terrassensanierungen, Reparatur und Wartungsarbeiten, Sturm-, Regen- und Schneeschaden Notdienst, Solaranlagen,



Ulti MAM
Schnuller



Ideal für Babies ab 5 Monaten

- MAM Schnuller werden nach ausführlicher medizinischer Beratung entwickelt.
- Das symmetrische Schild- und Saugerdesign garantiert immer die richtige Saugstellung.
- Große Ventilationslöcher verhindern Hautrötungen.
- Das weiche, kiefergerechte Saugteil erlaubt eine natürliche Kieferentwicklung!

ALLES UNSERE PRODUKTE WERDEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT KINDERÄRZTEN, ZAHNÄRZTEN UND ELTERN ENTWICKELT.
Für umfassende medizinische Informationen: mambaby.com

Cafe Belami

Alliiertenstrasse 19
1020 Wien

TelNr.: +43 | 216 71 31 www.cafe-belami.at